

Stadtverwaltung Opfikon
Stadtrat Opfikon
Oberhauserstrasse 25
8152 Glattbrugg

19. Juni 2009

Interpellation „Schulzentrum Lättenwiesen“

Für das neue Schulzentrum Lättenwiesen wurde in der Volksabstimmung vom 17.06.2007 ein Bruttokredit von Fr. 16'820'000.- bewilligt. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 08.06.2009 erklärte der Stadtrat, dass gemäss heutigem Planungsstand mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 200'000.- zu rechnen sei. Die unterzeichnenden Interpellanten sind über die Entwicklung der Kosten für dieses Projekt besorgt. Wir stellen uns die Frage, ob der Sparwille bei den späteren Nutzniessern (Schule) tatsächlich auch vorhanden ist und ob nun bei der Realisierung die Synergien unter anderem auch mit den bestehenden Infrastrukturen genutzt werden.

Der Stadtrat wird ersucht, die nachfolgenden Fragen zu beantworten.

1. Welchen Ausbaustandard hat die Küche, welche im neuen Schulzentrum gebaut wird?
2. Wo wird das Essen für den Mittagstisch zubereitet?
3. Gemäss Beschluss der Schulpflege wird der Kindergarten Oberhauserstrasse stillgelegt. Wird das freiwerdende Mobiliar für die Ausrüstung der neuen Kindergärten miteinbezogen?
4. Gemäss Projekt wird nun auch die Schulpflege im neuen Zentrum ihren Sitzungsraum einnehmen. Mit welchem Mobiliar wird dieser ausgerüstet?
5. Gemäss unseren Informationen sind im Kompetenzzentrum 2 Personenaufzüge projektiert. Geht man davon aus, dass für die Nutzung dieses Gebäudes tatsächlich 2 Anlagen benötigt werden, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass es für die Schüler untersagt ist den Lift zu benutzen?

FDP Opfikon-Glattbrugg
Mitglied des Gemeinderates
Otto Peyer

6. Ist es möglich einen Lift zu stornieren, falls heute tatsächlich 2 Aufzugsanlagen zur Ausführung stehen?
7. Gemäss Aussage des Stadtrates anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 08.06.2009 ist für die heutige Kostenüberschreitung u. a. die Pfahlfundation verantwortlich. Wurde im Vorfeld ein geologisches Gutachten erstellt?
8. Falls ja, was sagt dieses bezüglich der Fundation aus?
9. Wer trägt gemäss Werkvertrag mit dem GU das geologische Risiko?

Wir danken dem Stadtrat im Voraus für die fristgerechte Beantwortung.



Otto Peyer

Opfikon, 19. Juni 2009

Mitunterzeichner:	Andreas Nold	
Mitunterzeichner:	Daniel Peter	
Mitunterzeichner:	Paul Remund	